

Interreligiöses Online-Gebetstreffen von HWPL - Hoffnungsbotschaft zur Bewältigung von COVID-19

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA , October 28, 2020 /EINPresswire.com/ -- Am 23. Oktober hielten Religionsführer aus Deutschland und Rumänien in enger Zusammenarbeit mit HWPL ein interreligiöses Online-Gebetstreffen zur Bewältigung von COVID-19.

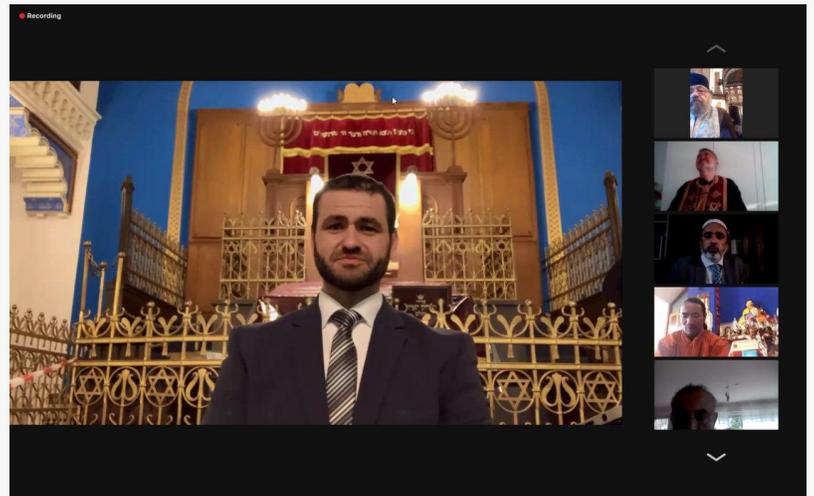
Bei der Veranstaltung „Religionsallianz-Gebetsversammlung für das Ende von COVID-19“, die von „Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light“ (HWPL) organisiert wurde, riefen Religionsführer aus Deutschland und Rumänien alle Menschen zur Zusammenarbeit auf, um Unterschiede hinsichtlich Nationalitäten, Sprachen und Religionen beiseite zu legen, und COVID-19 ein für alle Mal zu beenden.

Die Veranstaltung fand kontaktlos als Videokonferenz statt, mit ca. 40 Teilnehmern, darunter junge Erwachsene, Gläubige und Religionsführer aus dem Buddhismus, Islam, Hinduismus, Christentum sowie der orthodoxen Kirche.

Buddhistische Mönche legten ihre Hände zusammen in Tempeln, in denen sich Buddhastatuen befanden, während katholische Priester rituelle Kerzen emporhoben in Kirchen, in denen Bilder von heiligen Objekten zu sehen waren. Die Teilnehmer trugen formelle Kleidung und nahmen gemäß ihrer jeweiligen religiösen Sitten sowie innerhalb ihrer eigenen Religionsstätten am Gebetstreffen teil und falteten in



Religionsführer vereint durch die „Religionsallianz-Gebetsversammlung“



Herr Zsolt Balla (Judentum), übermittelt eine Botschaft an die Jugend

ruhiger Atmosphäre ihre Hände.

Das Online-Meeting begann mit einem Eröffnungsgebet von Herrn Adrian Tautul, dem Priester der rumänischen Biserica-Razvan-Hagia-Kirche.

Religionsführer rezitierten Gebete mit Hoffnungsbotschaften für Menschen, die inmitten der Coronavirus-Krise eine schwierige Zeit durchleben.

Anschließend gab es eine Fragerunde, in der die Jugendlichen ihre Fragen stellen durften.

Herr Amir Aziz, Imam der Ahmadiyya-Moschee in Berlin-Wilmersdorf, betete für ein Ende der Coronavirus-

Pandemie in Europa und der ganzen Welt: „Unser Herr, die ganze Welt ist egoistisch geworden, egozentrisch und nachlässig darin, sich an dich zu erinnern. Wir bitten dich um Gnade und Barmherzigkeit, damit wir dieses Coronavirus bekämpfen und besiegen können. Oh Herr, gib den Ärzten, Wissenschaftlern und Unternehmen Verstand, Einsicht, Wissen und Weisheit, damit sie einen Impfstoff zur Bekämpfung dieses tödlichen Virus herstellen können.“

Cârlan Ungureanu Constantin, a Parish Priest of Biserica Sfântul Ștefan, Romanian Orthodox Church delivered a prayer for those who were damaged from human rights abuses and social injustices caused by COVID-19, as in the following: “Heal us, God, from the suffering of the flesh and the soul, and make us alive through the Grace of Your Christ, through the prayers of Our All-holy, immaculate, God-bearer and Ever-Virgin Mary, with the power of the Righteous and life maker Cross, with the protection of the Righteous and Heavenly beings without flesh, with the prayers of the righteous and holy Prophet the Forerunner and John the Baptist, with the prayers of the holy and praised the Apostles.”

Der Rabbiner Zsolt Balla von der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig übermittelte per Video seine „Botschaft eines Religionsführers für junge Menschen“: „Ich wünsche Ihnen Trost. Ich wünsche Ihnen Kraft zur Bewältigung all dieser Herausforderungen, vor denen wir stehen, und vergessen Sie nie, dass wir uns alle gemeinsam in dieser Situation befinden, nicht nur aus einer einzigen Religion, sondern dass wir uns alle in dieser Situation befinden. Und unsere Augen sind alle auf den Himmel gerichtet, um himmlischen Beistand zu suchen, um all das zu überwinden, was uns erwartet.“

Die meisten anwesenden Religionsführer nehmen auch am „World Alliance of Religions' Peace Office“ (WARP-Office) teil, das von HWPL veranstaltet wird. Das WARP-Office ist ein interreligiöses Treffen, das dazu dient verschiedene religiöse Schriften zu vergleichen, sowie die



Herr Lama Jigmé Namgyal, Gründer des Tibetischen Kulturzentrums in Luxemburg (Buddhismus), betet für die Familien, die vom Coronavirus betroffen sind

vertrauenswürdigste Schrift zur Bewältigung von Konflikten und Kriegen zu finden, die durch religiöse Differenzen verursacht werden. Am WARP-Office nehmen Führer verschiedener Religionen wie z.B. Buddhismus, Christentum, Judentum, Hinduismus, Sikhismus, Islam usw. rund um den Globus aktiv teil. Gegenwärtig veranstaltet HWPL das WARP-Office 253 Mal in 129 Ländern. Darunter organisiert die HWPL-Niederlassung in Incheon das WARP-Office zweimal in Deutschland und einmal in Rumänien.

Interreligiöse Online-Gebetstreffen werden in ganz Europa und Asien von einer Kerngruppe der Religionsführer veranstaltet, die am WARP-Office teilnehmen. Darüber hinaus haben Freiwillige von HWPL, die vollständig von der Coronavirus-Infektion genesen sind, zweimal an umfangreichen Plasmaspendeaktionen teilgenommen, um die Entwicklung von Impfstoffen und Arzneimitteln zur Behandlung von COVID-19 zu unterstützen.

Daniel Hoffmann

newscj

+49 1522 5946068

[email us here](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/529410842>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2020 IPD Group, Inc. All Right Reserved.